

SAP

Partnerlösungen sollen neuer Software den Erfolg bringen

11.03.2010 | Redakteur/Autor: Peter Steinmüller

Mit branchenspezifischen Funktionalitäten will SAP seine Software Business-by-Design (BbD) für potenzielle Anwender aus dem Mittelstand attraktiver machen.



Als Software-as-a-Service wird das hochstandardisierte BbD nicht beim Kunden installiert, sondern läuft auf den Servern des Anbieters und wird vom Kunden via Internet gemietet. Das Systemhaus Gus Group in Bonn stellte auf der Cebit 2010 das erste sogenannte Add-on für die Prozessindustrie vor.

Lösungen für weitere Industriezweige von verschiedenen SAP-Partnern sollen im Laufe des Jahres folgen. Gus-Vorstandsvorsitzender Heinz-Paul Bonn argumentierte, dass erst die Branchenlösungen BbD zum breit angelegten Markterfolg verhelfen könnten.

Gemeinsames Hoffen auf den Durchbruch (v.l.): Heinz-Paul Bonn, Gus-Vorstandsvorsitzender, Hans-Peter Klaey, President SME SAP, und Andreas Naunin, Leiter Mittelstand bei SAP Deutschland. Bild: Steinmüller

maschinenmarkt.vogel.de, 11.03.2010